

Viel Lob bei Auszeichnung mit dem Golden Jack für „Happy Play“ in Salz bei Bad Neustadt

Golden Jack 7/2013



Bernhard Müller, Klaus Heinen, Thomas Kießling, das Team vom Happy Play und mit der Statue Frau Röhm und Claus Röhm (v.l.n.r.)

Berlin/ Salz bei Bad Neustadt. Die Spielstätte „Happy Play“ in Bad Neustadt/Salz wurde am 25. September 2013 mit der höchsten Auszeichnung für hohe Qualität der Innen- und Außengestaltung, professionellen Service und einen vielseitigen Spielemix ausgezeichnet. Dirk Lamprecht, Geschäftsführer der AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH und Klaus Heinen, Leiter der Spielstättenbewertungskommission, überreichten die begehrte Statue nebst Urkunde im Namen der Spielstättenbewertungskommission der Deutschen Automatenwirtschaft. Zu der Feier kamen neben Freunden, Geschäftspartnern und Lieferanten auch der erste Bürgermeister der Gemeinde Salz, Bernhard Müller, sowie Thomas Kießling aus dem Vorstand des Bayerischen Automaten-Verband e. V.. In ihren

Reden unterstrichen sie wie wichtig es sei, dass Spielstätten wie das „Happy Play“ mit dazu beitragen, dass Vorurteile und Voreingenommenheit gegen die Branche abgebaut werden. Das „Happy Play“ bietet modernes Freizeitvergnügen, welches von den Menschen in Salzburg angenommen werde. Dirk Lamprecht betonte bei der Verleihung der Auszeichnung, dass die Gesetzeslage für gewerbliche Spielstätten die Unternehmer extrem in die Pflicht nehme. „Hier im „Happy Play“ ist deutlich erkennbar, dass sich Unternehmer wie Team verantwortungsvoll den veränderten Anforderungen stellen und das Sozialkonzept im „Happy Play“ gelebte Realität ist“, führte Lamprecht aus.



Den Stil der Spielstätte bezeichnet Röhm selbst als „individuell nach eigenen Ideen“ gestaltet. Von außen ist das moderne, graue Gebäude in Leichtbauweise unscheinbar, die Werbung dezent und passt sich gut in die Umgebung ein. Innen ist die Ausstattung einerseits schlicht und mit geraden, klaren Formen ausgestaltet, andererseits gibt es „Eyecatcher“ wie Lichtersäulen, Automatenständer, Spiegelsäulen, interessante Deckenlampen und weitere dekorative Elemente, die die Spielstätte einladend und gemütlich wirken lassen.

Ein weiteres Plus des „Happy Plays“ beschrieb der Leiter der Spielstättenbewertungskommission: „Spielgeräte, die anderenorts zur Rarität gehören, finden hier einen Platz. Dazu gehören ein Dart, Trendys, ein Snooker und Geldspielgeräte mit vielen Spielen, so dass jeder Gast – ob klassisch oder modern – sein Lieblingsspiel findet.“ Dafür dass die Spielstätte reibungslos funktioniert und jeder Spielgast Rat, Hilfe und Unterstützung findet, sorgt Spielstättenleiterin Michaela Heinze mit ihrem fünfköpfigen Team.

Claus Röhm betonte: „Unser erster Golden Jack ist sehr wichtig für uns – intern wie extern. Unsere Mitarbeiter werden für ihren Einsatz, ihre motivierte und professionelle Arbeit belohnt und wir als Unternehmer sind stolz auf sie,



ebenso wie auf die Spielstätte, die wir geschaffen haben.“ Das Zertifikat „Vorbildliche Spielstätte“ unterstütze das seriöse Image des „Happy Play“, aber die Auszeichnung mit dem Golden Jack, den nur zwölf Spielstätten jährlich in Deutschland erhalten, „toppe“ dies nach Röhms Worten um einiges.

Das Familienunternehmen wurde 1956 gegründet und 2006 entstand die Firma RC Automaten, die Claus Röhm alleine führt. Das Kerngeschäft besteht in der Aufstellung von Spielgeräten in Spielstätten und Gaststätten. Außerdem betreibt das Unternehmen zwei Spielstätten in Bayern. Insgesamt bietet die RC Automaten zwölf Mitarbeitern einen modernen Arbeitsplatz im Bundesland.